

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2016/061
öffentlich		
Datum 19.05.2016	Aktenzeichen IV.2.17	Federführend: Frau Freimuth

Betreff

Ersatzstandort für die Feuerwehr Wulfsdorf im Flächennutzungsplan und im Landschaftsplan

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bau- und Planungsausschuss	01.06.2016			
Umweltausschuss	08.06.2016			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	51100.4321011			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

Der Ersatzstandort für die Feuerwehr Wulfsdorf soll gemäß **Anlage** im Flächennutzungsplan und im Landschaftsplan dargestellt werden.

Sachverhalt:

Der Feuerwehrbedarfsplan, der am 25.02.2013 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, führt den Ist-Bestand der Feuerwehrgerätehäuser auf. Es sind aktuell vier Feuerwehrewachen über das Ahrensburger Stadtgebiet verteilt. Vor allem der Standort Wulfsdorf weist deutliche Defizite auf und entspricht nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik. Beispielhaft sind hier die unzureichenden Einsatzfahrzeugstellplätze, die fehlende Trennung von schmutzigen und sauberen Bereichen sowie eine fehlende Trennung für Männer und Frauen zu nennen.

Seitens der Feuerwehr Ahrensburg wird empfohlen, den Standort des Gerätehauses Wulfsdorf an den Ortseingang (ehemalige B 75/Hamburger Straße) zu verlegen. Aufgrund der Entfernung zum Schwerpunktgerätehaus am Weinberg und der Risikobewertung des Ausrückgebietes sollte das neu zu erstellende Gerätehaus mit Stellplätzen, Sozialtrakt, einem Schulungs- und Aufenthaltsraum, Lagerraum und mit Notstromversorgung ausgestattet werden. Die benötigte Flächengröße beträgt ca. 5.000 m²

Eine Ersatzfläche war bereits im Vorentwurf des Flächennutzungsplans von 2014 enthalten. Die damals ausgewiesene Fläche ragte in eine überregional bedeutende Biotopverbundachse hinein und kollidierte mit einer überregional geplanten Wegeverbindung. Aus landschaftsplanerischer Sicht wurde dieser Standort abgelehnt und es wurde angeraten, eine Verlagerung der Ersatzfläche in Richtung Wohnbebauung zu prüfen.

Im Entwurf des Flächennutzungsplans soll die Ersatzfläche für die Feuerwehr Wulfsdorf nun näher an die Wohnbebauung rücken, um die wichtige Wegeverbindung und die überregionale Biotopverbundachse freizuhalten. Die Fläche stellt eine Mischung aus Wohnbebauung, Teilen des Hundeübungsplatzes und Gehölzbestand dar. Auf dieser Fläche lässt sich auch aus naturschutzfachlicher Sicht eine gute Lösung finden, um den vorhandenen Gehölzbestand weitgehend zu erhalten.

Der Rahmenplan Stadteingang sieht in diesem Bereich die Gestaltung eines attraktiven und kompakteren Stadteingangs vor. Durch ein Heranrücken eines möglichen Feuerwehrgebäudes könnte das Ziel aus dem Rahmenplan, den Stadteingang kompakt zu halten, erfüllt werden. Durch eine ansprechende und repräsentative Gestaltung des neuen Gerätehauses könnte das Ziel der Steigerung der Attraktivität des Stadteinganges ebenfalls erfüllt werden.

Die Größe der Fläche wurde mit 6.200 m² etwas größer bemessen, da in diesem Bereich die Errichtung eines Funkmastes geplant ist. Der genaue Standort des Funkmastes steht derzeit noch nicht fest, sollte aber bei der Planung des neuen Gerätehauses gestalterisch einbezogen werden.

Flächen nordwestlich der ehemaligen B 75/Hamburger Straße kommen aus landschaftsplanerischer Sicht nicht in Frage. Hier liegen artenreiche Feuchtgrünländer und Nasswiesen. Durch die Errichtung eines Gerätehauses sind Beeinträchtigungen dieser Flächen nicht auszuschließen. Außerdem schiebt sich ein möglicher Standort an dieser Stelle in die überregional bedeutende Biotopverbundachse. Aus stadtplanerischer Sicht ist eine Ersatzfläche in diesem Bereich ebenfalls nicht zu empfehlen, da eine Ansiedlung der Feuerwehr zu einer Verstetigung der städtebaulich ohnehin schon suboptimalen Ansiedlung im Bereich Bornkampsweg führen würde.

Der Beschluss ergänzt die in der gemeinsamen Sitzung vom 04.05.2016 gefassten Beschlüsse zum Entwurf des Flächennutzungsplans. Die weiteren Bestandteile des Planwerkes werden nun angefertigt.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Ersatzfläche Feuerwehrgerätehaus Wulfsdorf im FNP